



**Newsletter**  
anschieben. matchen. managen.

2019/12

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, finden Sie alle Informationen ebenfalls als PDF-Datei auf unserer [Homepage](#).

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde  
von transfer,

Weihnachten steht vor der Tür! - bevor wir uns in den Weihnachtsurlaub verabschieden, liefern wir spannende Berichte und Infos über vergangene Veranstaltungen und kommende Termine. Wir bedanken uns für eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahre 2019!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen, erholsame Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!

Herzliche Grüße,  
das transfer-Team

## Aktuelles bei uns

### **Wir suchen: Projektmanager\*in Gesundheitsförderung mit Kindern und Jugendlichen**



Ab sofort suchen wir zur Verstärkung unseres Gesundheits-Teams eine\*n Projektmanager\*in (M/W/D).

Aufgabenbeschreibung:

- Mitarbeit im GUT DRAUF-Team und im Projektteam „Starke Netzwerke, starke Familien! - Partizipative Gesundheitsförderung und Prävention von Übergewicht mit Familien“
- Eigenständige inhaltliche und koordinative Steuerung von weiteren Projekten in der Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen
- Netzwerkpflege und Ausbau von Kontakten zu Hochschulen und Praxispartnern
- Begleitung von Prozessen auf nationaler und internationaler Ebene

- Veranstaltungsmanagement

Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

### **PAZAR - Mädchen machen sich stark!**

Das von der IHK Stiftung geförderte Projekt „PAZAR - Mädchen machen sich stark!“ wird seit 2017 an der Henry-Ford-Realschule in Köln-Chorweiler und nun auch seit September 2019 als freiwillige AG an der Realschule Im Kleefeld in Bergisch Gladbach angeboten. Im Rahmen der AG setzen sich 10 Schülerinnen einmal die Woche intensiv mit der Zeit nach ihrem Schulabschluss auseinander: Ausbildungswege, Studium, verschiedene Berufe und Berufsfelder, eigene Stärken und Interessen sowie Bewerbungstraining in Hinblick auf das bevorstehende Orientierungspraktikum in der 9. Klasse sind nur einige der Themen, die im Rahmen der AG besprochen werden. Die AG wird von zwei Mitarbeiterinnen des transfer e.V. geleitet, pädagogisch begleitet und von einer Lehrperson vor Ort unterstützt. Auch Ausflüge und Auswärtstermine sind Teil der AG. Am 6. Dezember waren die Schülerinnen der Realschule im Kleefeld zu Besuch bei der IHK-Stiftung Köln und haben dort allgemeine Informationen über die Aufgaben und Rolle der Industrie- und Handelskammer erhalten sowie einen Überblick über die Möglichkeiten der (Dualen) Ausbildung bekommen. In den kommenden Monaten werden beispielsweise zudem ein Hochschulbesuch und ein erster Unternehmensbesuch stattfinden.

### **Fachveranstaltung „Jugend unterwegs“ für Nachwuchswissenschaftler\*innen**

Am 25. September fand an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg die wissenschaftliche Fachveranstaltung „Jugend unterwegs: Theoretische Perspektiven auf Mobilitätsangebote für Jugendliche“ statt. Auf der Tagung trafen sich vor allem Nachwuchswissenschaftler\*innen, um aktuelle Studien in den Arbeitsfeldern Internationale Jugendarbeit und Kinder- und Jugendreisen zu diskutieren und gemeinsam mögliche Forschungsperspektiven aufzuzeigen. Ein besonderes Highlight war der offizielle Start der „AIM-Förderung“ zur Förderung von studentischen Abschlussarbeiten in der internationalen Mobilität. Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Interessierte Studierende können sich ab sofort bewerben.

### **FPD-Konsultationstreffen 2019**



Am 08. Oktober kamen 30 Vertreter\*innen der Internationalen Jugendarbeit aus Forschung und Praxis zum jährlich stattfindenden, in diesem Jahr eintägigen Konsultationstreffen des Netzwerks Forschung und Praxis im Dialog – Internationale Jugendarbeit (FPD) in der Jugendherberge Frankfurt (a.M.) zusammen. Hier wurden aktuelle Projekte ausgewertet,

Projektideen weiterentwickelt und neue Prozesse auf den Weg gebracht. Ein Großteil dieser Prozesse wurden auch in diesem Jahr vor dem Hintergrund der Erkenntnisse des Forschungsprojektes [„Warum nicht? Studie zum internationalen Jugendaustausch: Zugänge und Barrieren“](#) (Zugangsstudie) gedacht.

Zunächst erhielten die Teilnehmenden einen Überblick darüber, was seit Veröffentlichung der Studienerkenntnisse passiert ist, welche Veranstaltungen stattgefunden haben und welche Prozesse auf den Weg gebracht wurden. Zudem berichtete Albert Klein-Reinhardt (BMFSFJ) über die Entwicklungen im Ministerium hinsichtlich Internationaler Jugendarbeit. In einem anschließenden Gallery-Walk präsentierten Netzwerk- und Projektpartner\*innen von FPD den Status Quo laufender Projekte, reflektierten das Projektjahr 2019 und gaben einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr. Am Nachmittag richtete sich der Fokus schließlich auf die Projektentwicklung. Nach einem kurzen Impuls über mögliche Ansätze für 2020 hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Projektideen zu formulieren, weiterzuentwickeln und zu konkretisieren. Eine Zusammenfassung der Gruppenergebnisse und des Konsultationstreffens können in der Dokumentation nachvollzogen werden, die in Kürze auf der [FPD-Website](#) zur Verfügung gestellt wird.

### **MURAL: Abschlusskonferenz in Krakau**



Im Rahmen des Projekts MURAL – Mutual Understanding, Respect and Learning, hat vom 03.-05.11.2019 die Abschlusskonferenz mit allen Projektpartner\*innen und insgesamt 120 Teilnehmenden in Krakau stattgefunden. Aus allen Ländern wurden die Projektergebnisse präsentiert und die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit auch auf europäischer Ebene Netzwerke mit engagierten Menschen zu knüpfen. Besonders gewürdigt wurde dabei unser Projektfilm, der die Eindrücke und Aktivitäten der Umsetzung in Deutschland darstellt ([Hier](#) geht es zum Film). Auch in Zukunft werden wir uns mit den Inhalten und der Methodik des Active Citizen Programms weiterbeschäftigen und freuen uns über die weitere Zusammenarbeit mit den neu gewonnen Kooperationspartnern aus England, den Niederlanden, Portugal, Polen und Griechenland.

### **Active**

### **Alumni**

Im September startete ein neues Projekt, das sich speziell an die Zielgruppe von Rückkehrer\*innen des internationalen Jugendaustauschs richtet. Im Rahmen von „Active Alumni“ möchten wir junge Menschen erreichen, die nach ihrem Auslandsaufenthalt motiviert sind, ihre Erfahrungen in Aktion umzusetzen und sich bürgerschaftlich in ihrem Umfeld zu

engagieren. Zu diesem Zweck werden wir insgesamt drei Workshops umsetzen, die an den individuellen Stärken und Erfahrungen der jungen Menschen ansetzen, ihr Diversitätsbewusstsein fördern und auf gesellschaftliche Machtverhältnisse eingehen. Orientiert an den Ressourcen und Interessen der Teilnehmenden möchten wir Engagementprojekte entwickeln und die jungen Menschen in der Umsetzung unterstützen. Das Projekt hat eine Laufzeit von zwei Jahren und wird von der Robert Bosch Stiftung gefördert.

## Zugangsstudie+: Abschluss der nationalen Veranstaltungen



Warum nicht?  
Studie zum internationalen  
Jugendaustausch:  
Zugänge und Barrieren  
» Zugangsstudie

Die Zugangsstudie+ dient der Verbreitung und Diskussion der Erkenntnisse der Zugangsstudie. 2019 haben zu diesem Zweck insgesamt sechs Präsentationen auf nationaler Ebene stattgefunden. Zuletzt waren ein Team der Koordinierungsstelle von FPD, der TH Köln und weiteren Vertreter\*innen des Forschungsgremiums in Düsseldorf (18.09.), Schwerin (20.11.) und Stuttgart (22.11.). Alle Veranstaltungen haben eine lebhafte Diskussion erzeugt, in der Fachkräfte lokaler Praxis aus Jugendarbeit, Verwaltung und Schule die Erkenntnisse der Zugangsstudie aus unterschiedlichen Perspektiven bewertet haben. Besonders interessant sind die lokalen Unterschiede in der Förderung der Jugendarbeit, die wiederum Einfluss auf die Bilder von Jugendlichen nehmen oder unterschiedliche Möglichkeiten für Fachkräfte bereithalten. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet, sodass eine Zusammenführung dieser Erkenntnisse zum Projektabschluss vorgenommen wird. Die Zugangsstudie+ hat darüber hinaus eine internationale Dimension, durch die es möglich wurde, die Erkenntnisse in einem europäischen Diskurs zu bringen. Es haben bereits Konferenzen in Frankreich (27.06.), Polen (17.05.) und Albanien (17.-18.10.) stattgefunden und im Januar werden wir in Finnland tagen. Zwar hat das Forschungsprojekt sich auf die Realitäten deutscher Jugendlicher und die jugendpolitischen Förderstrukturen in Deutschland bezogen, jedoch zeigen die internationalen Veranstaltungen die große Bedeutung eines europäischen Diskurs zum Thema der Zugänge. Gemeinsamkeiten und Forschungsbedarfe wurden deutlich, die wir ebenfalls im Rahmen einer internationalen Abschlusskonferenz in Köln (09.-10.03.20) auswerten und darstellen werden.

## Neues

## Projekt:

## NetFami

Ab Januar 2020 setzt transfer e.V. gemeinsam mit Prof.in Dr.in Eike Quilling (Hochschule für Gesundheit, Bochum) als wissenschaftliche Begleitung ein neues, durch das Bundesministerium für Gesundheit gefördertes, drei-jähriges Projekt mit dem Titel: Starke Netzwerke, starke Familien! - Partizipative Gesundheitsförderung und Prävention von Übergewicht mit Familien“ (NetFami) um. In dem bundesweit geplanten Projekt wird partizipative Gesundheitsförderung und Prävention von Übergewicht gemeinsam mit Familien gestaltet. Als Zugangsweg zu den Familien dienen u.a. Familienzentren, Träger von Kindertageseinrichtungen, Wohlfahrtsverbände und Elternvertretungen. Ziel ist zum einen die Förderung der bestehenden Strukturen durch Vernetzung der Anbieter und Akteure, zum anderen die Stärkung der Gesundheitskompetenz der Familien. Die Partizipation der Familien und die Vernetzung der Akteure soll dazu

beitragen, dass bisher nicht erreichte Adressatengruppen erreicht werden und Partizipation langfristig als methodisches Handeln in den Alltag der beteiligten Settings integriert wird.

### **28.-29.10.2019: Mitgliederversammlung des BundesForum**

Die Mitgliedsorganisationen haben am 28. und 29. Oktober 2019 einen neuen Vorstand gewählt und das Jahresprogramm für 2020 beraten und beschlossen. Oliver Schmitz (transfer e.V.), Martina Drabner (BAG Kathol. Jugendreisen), Miriam Wolters (DJH Hauptverband), Annamarie Hermsdorff (FOB e.V.) und Knut Gründer (Reisenetz) werden in den kommenden zwei Jahren die Aktivitäten des BundesForum gestalten und verantworten. Sie freuen sich auf eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern und Partnern. Neben der Koordination der fachlichen Arbeit über die fünf Arbeitskreise werden wir uns im kommenden Jahr vor allem mit dem Themenkomplex Nachhaltigkeit im Kinder- und Jugendreisen beschäftigen. Dabei steht die Qualität der Angebote immer im Mittelpunkt. Kinder und Jugendliche sollen sicher und gut auf den vielfältigen Angeboten betreut und begleitet werden.

### **19.11.2019: Fachtagung „Freizeiten mit jungen Geflüchteten“**

Am 19. November 2019 trafen sich in Bielefeld Praktiker\*innen aus verschiedenen Verbänden, um sich über die Erfahrungen mit Freizeiten für junge Geflüchtete aus den vergangenen Jahren auszutauschen und Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Vor allem rechtliche Aspekte (Residenzpflicht, Aufenthaltsstatus, Unterschiede In- und Ausland, Förderpraxis), aber auch erfolgreiche Projekte aus der Praxis standen auf der gemeinsam mit dem Deutschen Bundesjugendring organisierten Veranstaltung im Mittelpunkt.

### **27.-29.11.2019: Häusertreffen**

Das mittlerweile 11. Häusertreffen fand vom 27. – 29. November 2019 in Berlin statt. Neben dem Platz zum allgemeinen Austausch konnten sich die mehr als 100 Interessierten in zwei Fachvorträgen und 16 Workshops zu aktuellen Themen und Herausforderungen aus den vielfältigen Tätigkeitsbereichen informieren und qualifizieren. Das BundesForum dankt dem Team der Jugendherberge Ostkreuz für die tolle Organisation und allen Teilnehmer\*innen für ihr Interesse. Weitere Informationen und Dokumentationen zu allen Veranstaltungen des BundesForum Kinder- und Jugendreisen sind auf [www.bundesforum.de](http://www.bundesforum.de) zu finden.

### **British Council –Next Generation Studie**

Anfang Dezember wurde die „Next Generation Studie“ des British Councils in Berlin präsentiert. Die Studie hat sich mit den Einstellungen, Wünschen und Bedarfen junger Menschen in Deutschland beschäftigt und hat dabei insbesondere Themen wie Bildung, Migration und die Identität junger Menschen in den Fokus genommen. Sie konnten feststellen, dass es grundsätzlich ein hohes Maß an Zufriedenheit in der jungen Generation zwischen 18-30 Jahren gibt, jedoch häufig auch eine gewisse Unsicherheit zur zukünftigen Entwicklung des Landes thematisiert wurde.

Die gesamte Studie steht [hier](#) zum Download bereit.

## Termine und Veranstaltungshinweise



### GUT DRAUF-Basisschulungen 2020

24.–26.01.2020: MeerManege, Schreberweg 4/Innenhof, 24119 Kronshagen

26.–28.02.2020: Sport- u. Tagungszentrum Hachen, 59846 Sundern

17.–19.06.2020: LidiceHaus Bremen, 28201 Bremen

07.– 09.09.2020: Bildungsstätte der SPORTJUGEND, 14053 Berlin

Die Anmeldung für die Schulungen finden Sie [hier](#). Bitte senden Sie diese an: [gutdrauf@transfer-ev.de](mailto:gutdrauf@transfer-ev.de).

### 20.-22. März 2020: Teamer\*innenschulung für junge Geflüchtete

Wir organisieren vom 20.-22. März 2020 eine Teamer\*innenschulung für junge Geflüchtete im Alter von 18 bis 27 Jahren. Hierfür suchen wir noch interessierte junge Menschen, die Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben und in der Zukunft Sommercamps und Freizeiten gestalten und begleiten wollen. In der Schulung werden die künftigen Teamer\*innen Methoden für die Anleitung von Gruppen erlernen, die Planung einer Jugendfreizeit erproben und einen Einblick in Rechte, Jugendschutz und Erste-Hilfe erhalten. Auf diese Weise werden sie auf ihren Einsatz bei einer Kinder- und Jugendfreizeit vorbereitet. Die Veranstalter dieser Freizeiten sollen möglichst schon während der Schulung oder durch transfer e.V. mit den Teamer\*innen vernetzt werden. Falls Sie junge Menschen kennen, die an der Schulung teilnehmen möchten, und/oder selbst Freizeiten organisieren, bei denen die geschulten Teamer\*innen tätig werden können, dann melden Sie sich bei Johanna Dewald ([info@transfer-ev.de](mailto:info@transfer-ev.de)).

Ende Januar findet ein Infoabend zur Schulung in den Räumlichkeiten von transfer e.V. statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Mit weiteren Informationen, Terminankündigungen und Updates versorgen wir Sie gerne.

### 28.02.-01.03.2020 Meetup Kinder- und Jugendreisen (ehem. teamertage)

Traditionell laden wir unter Trägerschaft des BundesForum Kinder- und Jugendreisen am letzten Februarwochenende zum bundesweiten Treffen für Teamer\*innen von Ferienfreizeiten sowie Kinder- und Jugendreisen ein. Im Naturfreundehaus Hannover werden Teamer\*innen ein abwechslungsreiches Workshopangebot geboten: vom Umgang mit Mobbing und Gewalt, über Action Bound, Musik, Theater, Lagerfeuerstimmung, Demokratieförderung und Anti-Rassismusarbeit bis hin zu Partizipation und Recht wird den Anwesenden ein buntes Straus an Themen und Inhalten geboten. Einen besonderen Stellenwert erhält im kommenden Jahr das Thema „Nachhaltigkeit und Klima“. Ausgehend von einem Keynote über Nachhaltiges Kinder- und Jugendreisen erhalten die Teilnehmenden Raum und Zeit, um ganz konkrete

Maßnahmen für ihre Freizeiten und Reisen zu entwickeln. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter [www.meetup-kjr.de](http://www.meetup-kjr.de).

## Abschlussveranstaltung Gemeinsam.Gesund.Wachsen.



Am 26.03.2020 findet die Abschlussveranstaltung der Pilotphase von Gemeinsam. Gesund. Wachsen (GGW) im CJD Hannover statt. GGW ist ein neues Pilotprojekt zur Qualifizierung und Zertifizierung von Familienzentren und Kindertagesstätten im Gesundheitsbereich. Damit erweitern wir unseren bewährten Blickwinkel von GUT DRAUF ([www.gutdrauf.net](http://www.gutdrauf.net)) auf Kinder im Elementarbereich in Kitas und Familienzentren und die Menschen, die sie begleiten: Eltern, Mitarbeiter\*innen und der jeweilige Sozialraum der Kinder sind die Zielgruppen zur Umsetzung einer Gesundheitskultur.

Das Projekt steht für eine ganzheitliche Qualifizierung im Bereich Gesundheit für alle Beteiligten. Eine ausgewogene Ernährung, ausreichende Bewegung und ein bewusster Umgang mit Stress (EBS-Ansatz) tragen dazu bei, das Wohlergehen von Kindern zu stärken und vor lebensstilbedingten Gesundheitsproblemen – auch im späteren Alter – zu schützen. Um möglichst früh die Voraussetzungen für eine gesunde Lebensweise zu stärken, nutzen wir den Zusammenhang dieser drei Faktoren und bringen ihn in die Qualifizierung für alle am Prozess Beteiligten ein. Damit bietet das Projekt Familienzentren und Kindertagesstätten einen nachhaltigen Zertifizierungsansatz. Am Pilotprojekts nehmen aktuell bundesweit verschiedene Träger mit insgesamt neun Einrichtungen teil, darunter das Deutsche Rote Kreuz, die Arbeiterwohlfahrt, das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. und der Kirchenkreis Altholstein. Bei der Abschlussveranstaltung können sie interessierte Einrichtungen und Fachkräfte über die Umsetzungen informieren und mit den teilnehmenden Einrichtungen in einen Erfahrungsaustausch gehen. Weitere Information und Anmeldungen unter: <https://www.transfer-ev.de/ggw>

## Termine und Veranstaltungshinweise unseres Netzwerkes

### **23.01.2020: Fachtag: Risk Assessment, Notfallpläne und Krisenmanagement**

Der Reisenetz e.V. – Deutscher Fachverband für Jugendreisen bietet am 23. Januar von 11:00 – 15:30 Uhr einen Fachtag für Unterkünfte zum Thema Risk Assessment, Notfallpläne und Krisenmanagement an.

Der renommierte Schädlingsbekämpfer Daniel Krämer aus Berlin hat sich in den vergangenen Jahren viel mit einem unangenehmen, aber nicht zu ignorierendem Thema beschäftigt: Bettwanzen. In seinem Vortrag wird er Mitarbeiter\*innen von Unterkünften über die



Vorgehensweise bei einem Befall und dem Umgang mit der Thematik informieren. Die brandneue Reisetznetzbrochure „Brennpunkt Bettwanze“ wird ebenfalls exklusiv beim Fachtag an alle Teilnehmenden verteilt. Den Fachtag komplettieren wird der Krisenmanager Thomas Seidenberg, der mit seiner jahrelangen Erfahrung und vielen Unterkunfts-kunden praktische Beispiele für präventive Maßnahmen darstellen wird, um Krisenereignisse in Unterkünften zu vermeiden. Anmeldung sind ab sofort unter [info@reisenetz.org](mailto:info@reisenetz.org) möglich.

## Coach e.V. – Empowerment Akademie: Multiplikator\*innenschulung 2020

Die Empowerment Akademie startet mit diversen Netzwerktreffen und einer modularen Schulung für Jugendliche und junge Multiplikator\*innen mit Flucht- oder Rassismuserfahrung in der sozialen und politischen Bildungsarbeit ins neue Jahr. Die Weiterbildung verfolgt einerseits das Ziel des Empowerments und der Identitätsstärkung, andererseits, dass junge Menschen ihre Erfahrungen und Kompetenzen im Gemeinwesen weitergeben. Die Schulung befähigt und stärkt diese selbst als politische Bildner\*innen aktiv zu werden und auch im Rahmen der Selbstorganisation eigene Initiativen und Vereine zu gründen. Die Schulung ist als praxisnahe, begleitende modulare Weiterbildung angesetzt, worin die Teilnehmenden kulturelle und kreative Veranstaltungen selber umsetzen können. Die Schulung richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene in Köln und Umgebung, die als Multiplikator\*innen in der politischen Jugendbildungsarbeit im Themenfeld Migration und Flucht tätig werden wollen. Dazu sind ausschließlich junge Menschen mit eigenen Rassismus- und/oder Fluchterfahrungen eingeladen. Sie sollten die Bereitschaft und Motivation haben, sich neben der Praxis auch mit den Theorien und Konzepten auseinander zu setzen, um nach der Schulung auch Empowermentangebote für andere Jugendlichen und junge Erwachsene anbieten zu können. Weitere Informationen zur Schulung und zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

## Impressum

transfer e.V.  
Buchheimer Str. 64  
51063 Köln

Telefon: +49(0)2219592190  
Fax: +49(0)2219592193  
E-Mail: [service@transfer-ev.de](mailto:service@transfer-ev.de)  
Internet: [www.transfer-ev.de](http://www.transfer-ev.de), [www.facebook.de/transferev](https://www.facebook.de/transferev)

### Redaktion:

Janine Bhandari  
([bhandari@transfer-ev.de](mailto:bhandari@transfer-ev.de))

### Haftungshinweis:

Mit dem Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch das Setzen eines Links die Inhalte der gelinkten Seite gegebenenfalls mit zu verantworten sind. Dies kann laut Landgericht nur dadurch verhindert werden, dass man sich hinreichend deutlich von diesen Inhalten distanziert. Hiermit distanzieren wir uns von allen Inhalten gelinkter Seiten in diesem Newsletter inklusive aller Unterverzeichnisse und an anderen Orten ausgelagerten Daten.

### Newsletter abmelden:

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, dann schreiben Sie uns eine formlose E-Mail an [service@transfer-ev.de](mailto:service@transfer-ev.de) oder klicken sie [hier](#).



